

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“.

Seitenzahl: 16. Dez. 1920. 12 Ausgaben.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Vertrieb:

„Tagblatthaus“ Nr. 4558-59.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Vertriebsstelle: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Verlagspreis: Durch den Verlag bezogen: M. 2.80 monatlich, M. 11.00 vierteljährlich, ohne
Traglohn, durch die Post bezogen: M. 4.75 monatlich, M. 14.25 vierteljährlich, ohne Ver-
traglohn. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle
Buchhandlungen. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Be-
zieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entgangenen Entgelts.

Abgabepreis: Durch den Verlag bezogen: M. 1.25, auswärts: M. 1.40, Briefliche Bestellungen M. 1.50, auswärts: M. 1.60. — Für die emporheftige Anzeigen oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unentgeltlicher Anzeigen. — Bei Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Wägen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Rast Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Haus 1371-1373.

Donnerstag, 16. Dezember 1920.

Abend-Ausgabe.

Nr. 588. • 68. Jahrgang.

Die Berliner Sachverständigen-Konferenz.

Br. Berlin, 15. Dez. (Savas.) Nach der „Etoile Belge“ hatte der französische Delegierte zur Berliner Sachverständigenkonferenz Chervin kurz nach seiner Ankunft in Brüssel eine Besprechung mit dem Präsidenten dieser Konferenz, Delacroix. Nach demselben Blatt hat die deutsche Delegation den alliierten Sachverständigen eine Denkschrift über die finanzielle und wirtschaftliche Lage des Deutschen Reichs übermitteln lassen. Diese Denkschrift gibt eine Statistik der Einnahmen, der Steuern und Monopole und weist besonders auf die Bedeutung der schweren Schulden hin, die am 30. November d. J. 165 818 235 629 M. betrug. Zum Schluss heißt es: Vor einem Jahre begann die große Steuerreform. Obwohl die Gesetze schrittweise veröffentlicht wurden, wird es noch einer gewissen Zeit bedürfen, bevor die neuen Gesetze ihre Wirkung auf die Finanzen des Reichs ausüben. Inzwischen häufen sich die Schulden und vermehrt sich die schwere Finanzlage des Reichs. Einzig die Durchführung der Finanzreform wird verhindern, daß die finanzielle Lage des Reichs verschärft wird. Das ist das letzte Heilmittel. Wenn es unmöglich wäre, weiterer Finanzkrise Herr zu werden, weil ein Teil des Geldes in Wertpapieren und Bonknoten, d. h. in imaginärem Reichtum, angelegt, so würde eine wirtschaftliche Krise von unermesslicher Tragweite unausweichlich werden und ihre Folgen würden unbeschreiblich sein.

W. T. B. Berlin, 15. Dez. Nach Meldungen des „Temps“ aus Brüssel finden Einnahmen der Sachverständigenkonferenz im Palais des Academies statt. Zum Vorsitzenden der Konferenz wurde der ehemalige belgische Ministerpräsident Delacroix bestimmt. In der heute stattgefundenen Sitzung der alliierten Sachverständigen ist bestimmt worden, daß die alliierten Delegierten Anfragen an die deutschen Bevollmächtigten richten werden über die wirtschaftliche und finanzielle Lage Deutschlands. Sie würden außerdem von den deutschen Vertretern verlangen, daß sie erklären, welches die Fragen seien, auf die sie sofort antworten könnten. Jede akademische Diskussion soll als überflüssig vermieden werden.

Br. Berlin, 16. Dez. Die deutsche Delegation der Berliner Sachverständigenkonferenz ist hier angekommen und wurde im Hotel „Moria“ untergebracht.

Der Völkerrat.

W. T. B. Paris, 15. Dez. Der Völkerrat hat heute vormittag in Anwesenheit von Marshall Foch und General Wengand eine Sitzung abgehalten, um, wie das „Journal des Debats“ mitteilt, die deutsche Antwort auf die Note des Generals Nollet zu diskutieren.

Br. Paris, 16. Dez. (Savas.) Die gestern morgen abgehaltene Sitzung der Völkerratskonferenz gab ihre Zustimmung zu einem Reglement über die Durchsicht von Kriegsakten der Alliierten durch den Kieler Rat. Sie beschloß ferner, eine Note an Österreich zu richten, in der dieses eingeladen wird, die zur Ausführung der militärischen Klauseln des Vertrages von Saint Germain nötigen Maßnahmen zu treffen. Die Konferenz behandelte dann die Frage des Austauschs der Rationierungen des Vertrages, der Dänemark die Souveränität über die dänischen Gebiete in Schleswig überträgt, die für ihren Anstieg an Dänemark gestimmt haben. Sie beschloß, an Deutschland eine Note zu senden, in der nach den Gründen gefragt wird, weshalb es den Abbruch des Vertrages mit Dänemark ausschließt, der die verschiedenen, durch die Übertragung aufgeworfenen Fragen regeln soll.

Der Euxhavener Zwischenfall.

Br. Berlin, 16. Dez. Der Reichsminister des Innern hat dem Völkerrat des internationalen Marine-Überwachungs Ausschusses Admiral Carlton gestern eine Note übergeben, in der es u. a. heißt:

Namens der deutschen Regierung spreche ich das lebhafteste Bedauern über den ersten Zwischenfall aus, der sich am 19. November in Euxhaven zugegetragen hat. Ich bitte Sie, Herr Admiral, den beteiligten Offizieren, die den Ausbruch meines Bedauerns zu übermitteln. Zur Untersuchung des Vorfalls wurde eine besondere Kommission an Ort und Stelle entsandt. Das bisherige Ergebnis der Ermittlungen ist in der anliegenden Denkschrift enthalten. Wie ich daraus zu ersehen bitte, ist der von Ihnen ausgesprochene Verdacht, daß der Festungskommandant Regimentskapitän Deinede, die Ausschüttung gegen die Mitglieder der internationalen Marinekommission ausgelassen und sogar bedrohlich habe, durch die Untersuchung widerlegt. Dagegen muß zugegeben werden, daß einige Truppenkommandanten Offiziere ein Vergehen begangen. Sie werden deswegen gebührend zur Rechenschaft gezogen. Ebenso wird mit gebührender Strenge gegen die Mannschaften vorgegangen werden, die sich der unverantwortlichen Befolgung der Kontroll-offiziere schuldig gemacht haben. Über ihre Bestrafung wird weitere Mitteilung erfolgen. Als Ersatz für die Befreiung der Uniformen dieser Offiziere wird der internationalen Marinekommission der Betrag von 205 577 M. durch die Legationskasse des Auswärtigen Amtes überwiesen werden.

Keine Antwort auf die Note wegen der Ministerreden.

Br. Paris, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Verbündeten haben, wie der Vertreter der „Kölnischen Zeitung“ erfährt, nicht die Absicht, die deutsche Antwortnote wegen der Ministerreden im Rheinland ihrerseits zu beantworten. Sie wollen sich jedoch über die Maßnahmen der Sachverständigen, die sie zu treffen hätten, falls nach ein Fall dieser Art eintreten sollte.

Schließung der deutschen Hotelbetriebe?

Br. Berlin, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Verband Berliner Hotelbesitzer hat sich an den sogenannten Düsseldorf-Verband, der alle größeren Hotels des Reichs umfaßt, mit der Aufforderung gewandt, ihn in seinem Kampf zu unterstützen. Der Düsseldorf-Verband teilt nun telegraphisch mit, daß er sich der Aktion anschließt und alle Vorbereitungen getroffen werden, um in kürzester Frist die Schließung aller größeren Hotelbetriebe Deutschlands herbeizuführen.

W. T. B. Berlin, 15. Dez. Vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft wird uns geschrieben: Ein Teil der Berliner Hotels hat seinen Wirtschaftsbetrieb geschlossen. Aus diesem Anlaß sind in der Öffentlichkeit Rundgebungen und Auslassungen laut geworden, aus denen der Eindruck entstehen könnte, als ob die Schließung erfolgt sei, weil die Hotels nicht in der Lage waren, ihren Gästen Lebensmittel in ausreichender Menge und Form zu verabreichen. 3. B. ist eine Resolution von den Besitzern und Direktoren der Berliner Hotels angenommen worden, in der es heißt:

„Die Vertreter der größeren Berliner Hotels und Restaurationsbetriebe beschließen und verpflichten sich hiermit, spätestens ab 15. Dezember ihre Restaurationsbetriebe solange geschlossen zu halten, bis ihnen wieder ermöglicht wird, ohne Verstoß gegen gesetzliche oder behördliche Maßnahmen ihre Betriebe ordnungsmäßig zu führen, weil sich die Unmöglichkeit strikter Innehaltung der Verordnungen gezeigt hat.“

Weiter berichten die Blätter, daß einige Hotels folgende Bekanntmachung ausgehängt haben:

„Wegen Unerschließbarkeit der Rationierungsvorschriften bleibt unser Betrieb (Küchen- und Restaurationsbetrieb) solange geschlossen, bis es uns wieder ermöglicht wird, ohne Verstöße gegen behördliche Maßnahmen unseren Betrieb ordnungsmäßig zu führen.“

Demgegenüber ist darauf hinzuweisen, daß die Aufhebung der Zwangswirtschaft in Verbindung mit der Lockerung der Einfuhr auf weiten Gebieten der Ernährung dazu geführt hat, daß Hindernisse für eine ausreichende Versorgung in den Hotels nicht bestehen. Sehr wesentliche Lebensmittel für den Mittagstisch sowohl wie für den Abendstisch (Fleisch, Fische, Kartoffeln, Eier) ebenso wie die notwendigen Zubereitungsmittel (Fett, Margarine, Speck) sind nicht rationiert. Sie können mithin in beliebiger Menge gekauft und verwendet werden. Die Zwangswirtschaft bezieht sich in der Hauptsache nur auf Mehl, Milch, Butter und Zucker.

Drohender Eisenbahnerstreik?

Br. Hamburg, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Deutsche Eisenbahnerverband erläßt einen längeren Aufruf, in dem es heißt, der Hauptvorstand mache zurzeit einen letzten Versuch, sich mit der Regierung zu einigen. Sollte das nicht gelingen, so werde der Streik erklärt werden.

Telegrammwechsel zwischen Ebert und Hainisch.

Br. Wien, 16. Dez. Der Präsident des Deutschen Reichs richtete an den Bundespräsidenten Dr. Hainisch folgendes Telegramm:

Dem ersten Bundespräsidenten des deutschen Brudervolks sendet ich die warmsten Glückwünsche. Möge es Ihnen beschieden sein, Österreich aus der heutigen schweren Notlage einer besseren Zukunft entgegenzuführen.

Hainisch erwiderte dem Reichspräsidenten Ebert mit folgender Dankesnote:

Von ganzem Herzen danke ich Ihnen, Herr Präsident, für die mir anlässlich meiner Wahl zum Bundespräsidenten der Republik Österreich übermittelten Glückwünsche. Was in meinen schwachen Kräften liegt, um meiner schwergeprüften Heimat zu helfen, wird stets geschehen. Die Anteilnahme unserer Stammesbrüder im großen Deutschen Reich, mit denen wir für alle Zeiten in inniger Kultur- und Gemeinschaft verbleiben, ist meinen Landsleuten und mir in unersetzlicher Weise ein erhebender und tröstender Gedanke.

Aufnahme Österreichs in den Völkerbund.

Br. Genf, 16. Dez. Die Völkerbundsversammlung beschloß einstimmig die Aufnahme Österreichs in den Völkerbund.

Das Befinden der Kaiserin.

Br. Berlin, 16. Dez. Aus Haus Doorn wird über das Befinden der früheren deutschen Kaiserin gemeldet, daß die langsame Abnahme der Körperkräfte bei den geschwächten Herzfunktionen der Lage ein unverkennbar ernstes Aussehen gebe.

Der Reichstag über die russischen Kriegsgefangenenlager.

Br. Berlin, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die gestrige Sitzung des Reichstags begann mit einer großen Sensation. Es lag ein Antrag vor, die Genehmigung zu einem Strafverfahren gegen Erzberger zu erteilen, der beschuldigt wird, in fünf Fällen unter seinem Eide falsche Aussagen gemacht zu haben. Unter allgemeiner Bewegung des Hauses wurde der Antrag, wie üblich, an den Geschäftsrundungsausschuß überwiesen. Die nächsten Punkte der Tagesordnung, darunter auch das Kapitalfluchtgesetz, wurden schnell ohne Debatte in zweiter und dritter Lesung erledigt. Das Haus vertagte sich darauf auf eine halbe Stunde, da die Regierungsvertreter noch nicht anwesend waren. Nach Wiederaufnahme der Sitzung wurde eine Reihe von Abstimmungen vorgenommen. Mehrere Anträge wurden angenommen, darunter ein solcher auf Einführung eines Ruchensadverbots, und ein solcher auf bessere Versorgung der Landwirtschaft mit Düngemitteln. Ein Antrag der Unabhängigen auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zur Prüfung der gegen den Reichsernährungsmittel erhabenen Vorwürfe fand die erforderliche Unterstützung von mehr als 50 Mitgliedern. Dagegen wurde dem Antrag der Kommunisten, dem Reichsfinanzminister für sein Eintreten zugunsten des Dr. Hermes ein Mißtrauensvotum auszusprechen, nicht einmal die Unterstützung der Mehrheitssozialisten zuteil. Der Vorstoß des Herrn Braun gegen ihn, der zu dem Eingreifen des Reichsfinanzministers geführt hatte, war also nur parteitaktischen Erwägungen entsprungen. Nunmehr begann die Besprechung der Interpellation der Deutschnationalen über die Zustände in den russischen Gefangenen- und Internierungslagern. Begründet wurde sie von dem Abgeordneten Major a. D. Hennig, der in höchst aufgeregter, aber auf der Tribüne vielfach unverständlicher Rede der Regierung die Beschuldigung entgegenschleuderte, sie lasse stillschweigend nichtsozialistische Gefangene und Internierte dem rücksichtslosesten Terror der Bolschewiken ausliefern. Diese würden dann nach Rußland geschoben und erschossen. Die Kommunisten umringten die Rednertribüne und sparten mit Zwischenrufen nicht. Ob die Erzählungen des Deutschnationalen zutreffen, ist eine Frage für sich. Der Zweck ihrer Ausführung ging aber deutlich aus der kühnen Behauptung des Redners hervor, die Sowjets organisierten in den deutschen Gefangenenlagern eine rote Armee, die für den Linksputsch in Deutschland bestimmt sei. Also Zweck der Übung war, der Bürgersmann soll für die kommenden Preußenwahlen rechtzeitig graulich gemacht und in die deutschnationalen Hürden getrieben werden. Der Reichsfinanzminister Wirth wies die neue Beunruhigung des Volkes mit der gebotenen Schärfe zurück.

Sitzungsbericht.

W. T. B. Berlin, 15. Dezember.

Der Präsident machte zu Beginn der Sitzung Mitteilung davon, daß ein Schreiben des Ministers des Innern eingegangen ist, in dem die Genehmigung des Hauses zur Strafverfolgung des Abg. Erzberger wegen Verletzung der Eidespflicht verlangt wird.

Der Gesetzentwurf über die weitere vorläufige Regelung des Reichshaushalts wird in allen drei Lesungen genehmigt.

Es folgte die zweite Beratung des Gesetzentwurfs gegen die Kapitalflucht. Der Entwurf wird debattiert genehmigt, desgleichen in dritter Lesung.

Das Haus unterbricht dann die Sitzung auf 2 Uhr nachmittags.

Bei Wiederbeginn der Sitzung ist das Haus sehr stark besetzt. Die Entscheidung des Ausschusses, falsche Maßnahmen gegen die Nichtablieferung von Brotgetreide zu fordern, wird von den bürgerlichen Parteien gegen die Linke abgelehnt. Die Ausschüsseentscheidungen, betr. das Ruchensadverbots und betr. die Viehschlachten, werden angenommen. Von den Ausschüsseanträgen wird zunächst der Antrag Trimborn (Koalitionsparteien), das Gebiet der Veterinärfrage vom Reichsministerium des Innern auf das für Landwirtschaft und Ernährung zu übertragen, angenommen. Abgelehnt wird der Antrag Müller-Frankens (Soz.) auf Verwirklichung der Rindfleischergewinnung und des Viehtreibes. Angenommen wird ein Antrag Arnstadt (D. Natl.) auf Überlassung von möglichst viel Futtermitteln an die Landwirtschaft zu billigen Preisen entsprechend der Menge des abgelieferten Brotgetreides, Getreide und Hafer. Desgleichen wird der Antrag Bahr (Dem.) angenommen, bei Einführung der Haferernte kleinere Betriebe mit harter Viehhaltung von der Umlage zu verschonen. Abgelehnt wird ein Antrag Müller-Frankens (Soz.) mit 156 gegen 153 Stimmen, der eine Abänderung des nachstehenden Antrags Arnstadt (D. Natl.) beinhaltet. Der Antrag Arnstadt selbst, der eine Verbilligung der Produktionsmittel der Viehhaltung fordert, die Förderung der Einfuhr von Rohschaffungen verlangt und die Länder veranlassen will, die Lage der Landwirtschaft durch Beschaffung von Düngemitteln durch Kredite zu erleichtern, wird angenommen. Der Antrag Adersdorf auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses



Freitag, den 17. Dezember 1920,
pünktlich 8 Uhr, im kleinen Saale:

Lieder-Abend

Tiny Debüser-Anders (Gesang)

Professor Dr. Hans Pfitzner (Klavier).

Robert Schumann: Mit Myrthen und Rosen.
Der Himmel hat eine Träne geweint, Geister-
nabe, Mondnacht, Der Nußbaum, Wer machte
dich so krank, Alte Laute, Waldesgespräch.
Hans Pfitzner: Herbstbild, Die Nachtigallen,
Ich und du, Frieden, Sonst, Der Gärtner,
Ist der Himmel darum im Lenz so blau, Die
Einsame, Abendrot, Ich hör' ein Vöglein
locken, Venus mater, Wie Frühlingsahnung.
Eintrittspreise: 15, 12, 10, 8 Mk. F 296

Städtische Kurverwaltung.

Jugendvereinigung „Deutscher Aufbau“.

Samstag, den 18. Dezember, nachmittags von
5-7 Uhr:

Beethovenfeier

bestehend in Vortrag über Beethoven, Ouvertüre zu
Symphonie: V. Symphonie und Theaterstück, in der Aula
der Oberrealschule am Zietenring.

Die Jugend Wiesbadens, sowie deren Eltern sind
zu der Feier eingeladen. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf.

Spangenberg'sches 1558

Konservatorium für Musik

Wilhelmstr. 16. Fernruf 749.

Samstag, d. 18. Dezember, abends
7 1/2 Uhr, L. gr. Kinosalle (Friedrichstr. 22)

Beethoven-Feier

(Vortragsübung von Schülern d. Oberklassen)

Der Eintritt ist frei gegen Programm.
Numerierte Plätze zu 2.— Mk. im Büro des
Konservatoriums, Musikalienhandl. Stöppler,
Rheinstraße 41 und an der Abendkasse.

Wintergarten.

Freitag, 17. Dezember 1920:

Wohltätigkeitsfest mit Ball

zum Besten der Unterstützungskassen d. Intern.
Artisten-Loge, Südd. Artisten-Gewerkschaft
sowie armer Kinder Wiesbadens.

Mitwirkung

namhaftester Kabarett-Künstler.

Kasseneröffnung 7, Anfang 8 Uhr. — Eintritt 5 Mk.
Kein Weinzwang.

Hotel Fürstenhof-Wiesbaden

P. P.

Einem verehrl. Publikum gebe ich hier-
durch ergebenst bekannt, dass ich vom
heutigen Tage ab die Leitung des

Hotels Fürstenhof-Wiesbaden
Sonnenberger Strasse 32

übernommen habe und es mein Bestreben
sein wird, meine werten Gäste im Hotel
und Restaurant ebenso aufmerksam zu be-
dienen, wie bisher.

Mittagessen Mk. 20.—, ohne Wein

Abendessen Mk. 20.—, ohne Wein

Für kleine Gesellschaften stelle ich auf Wunsch
Privat-Zimmer zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Carl Klarer

Direktor

früher im Hotel „Hessischer Hof“.

Gasthaus „Zur Stadt Dieblich“

Albrechtstraße 9.

Heute Donnerstag:

Mehlsuppe

wozu sich einladet Georg Singer.

Ratten u. Mäuse

vernichtet schnell und
sicher nur Kammer-
jäger Schmitt,
Bleichstraße 31, 2.

„Mouset-Angels“, zur Selbsthilfe, Paket Mk. 3.—

Oetker's Rezepte



gelingen immer!

Man versuche:

Leberklöße (gebacken).

Zutaten: 500 g Rindsleber, 1/2 Päckchen von Oetker's Milch-
Eiweißpulver, 500 g rohe geriebene Kartoffeln, 2 Zwiebeln, Pfeffer, Salz,
1/2 Päckchen von Dr. Oetker's „Backin“.

Zubereitung: Die Leber wird gewaschen, enthäutet und fein-
gehackt, dann gibt man die geriebenen Kartoffeln, das Eiweißpulver, die
geriebenen Zwiebeln, Pfeffer, Salz und zuletzt das „Backin“ hinzu. Man
sticht die dickflüssige Masse mit einem Löffel ab und backt sie schnell in
heißem Fett.



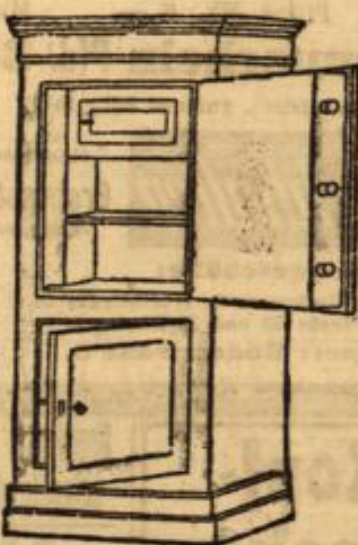
Alle Fahrrad-, Motorrad- und Auto- mobil-Zubehörteile

liefert äußerst preiswert

Aug. Seel

Schwalbacher Str. 27, Tel. 3021. Alleinvertr. der westl. Opel-Fahrradwerke.

Lampen, Batterien, Feuerzeuge, Rasierfliegen,
Nähm.-Nadeln billig. Wind, Goethestr. 2. Kein Laden.



Feuer- und diebesfichere KASSENSCHRÄNKE

Bücher-Akten- u. Kartei-Schränke
Feuerfester-Schutz

Preziosa

Büro-Einrichtungs-Haus

Frankfurt 74. Elbestr. Ecke Kaiserstr. 56
Fernruf Hanna 7453 - Römer 407

Café Storchnest

Schulzasse.
Gemüthliches
Familien-Café.
Mittwoch, Samstag
und Sonntag:
Künstler-Konzert.

Anzündholz

trocken, fein gespalten,
Sack 6 Mt., trock. Scheit-
holz in jedem Quantum
abzugeben.

Weimer,
Ludwigstr. 6. Tel. 2614.

Schweinefett

blütenweiß, gar, rein,
Pfd. Mk. 19.—

Schrahmargarine
ungefärbt, erstklassige
Qualität, Pfd. Mk. 14.50

Badöl beste
Qualität,
Schoppen Mk. 18.—

Salatöl beste
Qualität,
Schoppen Mk. 14.—

Dän. Sahne
in Weibledbosen
1/2 Dose Mk. 9.50

Steril. Vollmilch
1/2 Dose Mk. 11.—

Marmelade
Qualitätsware, mit
40% Zucker, Pfd. Mk. 4.50

mit Cimer
Reinigungs- u. 22 Pfund,
Pfd. Mk. 4.25

Amerikanischer
Zucker-Sirup
Pfd. Mk. 6.—

Neue Pflaumen Pfd.
Mk. 5.90

Schwanke Nacht,
Schwalbacher Str. 59,
Teleph. 414.

Meerrettich
(2 bis 3 aufs Pfund)
Pfd. 2.50. Wiedervertäufel
billiger, bei Schumann,
Sedanstraße 3.

Reinl.
Pfund 1.50 Mk. zu perf.
Vorbereitung Str. 27. 3.

la weiße Rüben
zum Einweichen, Kochen
u. Frittieren, Str. 16 Markt,
Bach, Hermannstr. 17. 3.

Einige 100 Zentner
pr. Diawurz
abzugeben, Carl Meier,
Dieblich, Armenruhmühle

Daunen-Decken

lila, fraise, cerise, altgold, gold, stahlblau,
bleu, giftgrün

und in neuesten Farbenzusammenstellungen

Beste Qualitäten!

Feinste Ausarbeitung!

Außergewöhnlich preiswert!

Steppdecken Mk. 495.— 195.—

Wolldecken Mk. 375.— 87.50

Deckbetten, Kissen, Matratzen,
Metallbetten, Bettfedern, Daunen

Betten-
Spezialhaus Buchdahl

Wiesbaden, Bärenstraße 4.

Postpaket-Versicherung

kostet für Pakete von 250 Mk. Wert 1.— Mk.

500 „ 1.25 „

750 „ 2.— „

1000 „ 2.50 „ usw.

Kein Veralegen notwendig — volle Deckung.

Versicherungsbüro Adolfsallee

Adolfsallee 28 — Frhr. v. Massenbach — Fernspr. 882.

Armb.-Uhren, Herren- u. Damenuhren
in Gold, Silber u. Stahl.
Mand.-Uhren, Standuhren und
Wecker.
Modern. Colliers, Armbänder, Ringe,
Ketten etc.
Alpaca-Bestecke, sow. Präsent-Art.
in groß. Auswahl.
Trauringe, 8, 14 und 18 Kar., moderne
schwere Kugelfaçon.

W. Sauerland,

Uhrmacher u. Juwelier, Schulgasse 7.

Für Wiederverkäufer und Großverbraucher!

Feinste Süßrahm-Margarine (ungesalzen)

Kondensierte gezuckerte Vollmilch

sterilisierte ungezuckerte Vollmilch

sehr preiswert eingetroffen.

Josef Glock, Luxemburgstraße 7. Tel. 4841.

Der so lange unterwegs

bedenklich gewesene

Waggon

Riesen- Vollheringe

ist endlich eingetroffen.

Stück nur Mk. 1.25

Qualität hervorragend!

Außerdem eingetroffen:

Großer Posten Sunny-Monday

weiße Waschseife

Stück nur Mk. 4.50

Maizena

1/1 Palet nur Mk. 6.40

Prima Reis Pfd. Mk. 5.—

Pflaumen

prima bosnische Pfd. Mk. 6.75

Ameril. Vollmilch

in Weibledbosen

gezd. kondens. Mk. 12.25

sterilisiert . . . 11.75

Spekulatius

prima

1/2 Pfd. nur Mk. 5.—

stets frisch!

Firma

Adolf Harth

21 Verkaufsstellen in
allen Stadtteilen!

Passendes
Weihnachts-Geschenk!



Kein Baden! Nur Fabrikation! Kein Baden!
— Nur Biebricher Straße 4 —

Unter der Marke werden in allen bess. Konditoreien, Konfitüren- und Delikatessen-Geschäften meine Spezialitäten:

Orig. Wiesbadener Ananas-, Trüffel-, Croquant-Delikatess-Torten u. Törtchen verkauft.

F. Kunder, Konfitüren-Fabrik,
Tel. 6098 nur Biebricher Straße 4 Tel. 6098

General-Vertretung: Walter Dittmann, Adelheidsstr. 10.

Verloren

auf der Fahrt Henthel, Dingbach, Hahn, Wiesbaden 1. Weingartenstraße 1. Hahn, Wiesbaden. Wiederbringer erhält Belohnung. Wiesbaden, Hahnstraße 26, 1.

Ein neuer Herren-Pels, ar. Natur, zu verl. Berg, Biebr. Str. 23, 10-12. Eine Gesellschaftsfeld, hat neu, billig zu verkaufen. Kassele, Weberstraße 25, Tel. 1612.

Piano
gutes Instrument, zu vl. Schol. Biebr. Str. 34, 1.

Pianino
in schwarz, erstklassiges Instrument (Friedensw.) steht zum Verkauf. Musikinstrumental-Büro, Biebr. Str. 22.

Gelegenheitsverkauf
für Brautleute.

1 kompl. Zimmer, dunkel eichen, wie neu, Spottpreis, desal. letzte einig. Niederrolle, einig. Wiederbringer erhält Belohnung. Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Reinhold, Biebr. Str. 23, 10-12.

Briefmarkenalbums

neueste Aufl., Schaubek u. Schwaneberger in Preisl. von 10—225 Mk. vorrätig, sowie sämtl. Sammlerbedarfartikel u. Kataloge. Weillitzstr. 46. Buch- u. Briefmarkenhandlung.

M. Heißwolf, Briefmarkenhandlung.

Adolf Mouha-Wiesbaden, Briefmarkenhandlung.

Schornhorststraße 29. Telefon 2656.

Selbstgefert. pr. Lederwaren, Tamentaschen, Portemonnaies, Brief- und Zigarrentaschen empfiehlt Georg Mayer, Niehlstr. 9, Part.

Prima Torfbriketts, Prima Rheinische Kohlenbriketts, Prima Brennholz f. Zentralheizung u. Ofenheizung, bietet preiswert an.

Wilhelm Fischer, Kohlenhandlung, Friedrichstr. 29. Fernsprecher 291 u. 3030.

Empfehle sehr preiswerte Zigarettenetuis, 900/1000 Stk. mit Emaille.

Gottfried Goldbeck, Juwelier, Kleine Kurze 10.

Fischhaus Johann Wolter, Fischhalle Ellenbogengasse 12. Fernruf 453. Gegründet 1886.

Aus großen Zufuhren empfehle für Freitag und Samstag: Alle Sorten Seefische!

Nur beste Qualitäten! Alles zu äußerstem Tagespreis.

Seemuscheln, in bekannter Güte.

Ferner große Ladungen: Echte Kieler Fettbücklinge, große fette Ware Pfd. Mk. 6.50, Originalkiste ca. 5 Pfund Inhalt Mk. 31.

Echte Kieler Sprotten, ausgewogen Pfund Mk. 11.—, Originalkiste ca. 8 Pfund Inhalt Mk. 33.—, Einwickelpapier unbedingt mitbringen!

Für die Feiertage! La Zervelatwurst, per Pfund 28 Mt. empfiehlt.

Rheinstr. 77. Conrad Heiter, Telefon 542.

Freitag und Samstag: Große Zufuhren! Billige Preise!

Ostsee-Dorsch Pfd. Mk. 3.—, ohne Kopf Mk. 4.—

Ia Nordsee-Schellfische, Portionsfische Pfund Mk. 3.50 mit elgroße " " 4.—

ff. Seelachs, 1/2 Elsch ohne Kopf " " 5.—

ff. Cabliau, 1/2 Fisch ohne Kopf " " 5.50

Freitag und Samstag:

Große Zufuhren! Billige Preise!

Ostsee-Dorsch Pfd. Mk. 3.—, ohne Kopf Mk. 4.—

Ia Nordsee-Schellfische, Portionsfische Pfund Mk. 3.50 mit elgroße " " 4.—

ff. Seelachs, 1/2 Elsch ohne Kopf " " 5.—

ff. Cabliau, 1/2 Fisch ohne Kopf " " 5.50

Frische Seemuscheln Pfd. 30 Pf.

Alles andere stets frisch, gut und billig in

Trickels Fischhallen, Hauptgeschäft: Grabenstr. 16. Telefon 778.

Zweiggeschäfte: Bleichstraße 26, Kirchstraße 7, Würthstraße 24, Döhlheimer Straße 53 und Zietenring 3.

Neu eröffnet: Röderstraße 3.

Kopfwaschen, Ondulation, Frisieren, Manicure.

Dette, Michelsberg 6.

Die höchsten Preise für Zahngelbte, Platin, Brennstifte, Brillanten, Gold- u. Silberbruch zahlt.

Julius Rosenfeld, Älteste und reichste Firma, Wagemannstr. 15. Tel. 3964. Gegr. 1893.

Bohnerwachs, weiß, allerfeinste Qualität, lose ausgewogen p. kg Mk. 20.—, Nettogewicht empfohlen.

Aug. Röhrig & Cie., Marktstr. 6.

Jüngere Stenotypistin, flott in der Aufnahme von Diktaten und auf der Maschine, der sofort in Dauerstellung gesetzt.

Geil. Offerten unter H. 793 an den Tagb.-Verlag.

Endlich erschienen: Der neue deutsche 6. D. Briefmarken-Welt-Katalog.

Preis nur Mt. 40.—, bei Veder, Langgasse 56.

Große Auswahl in Einzel-Briefmarken und Alben, Antiquat von best. Marken, loie u. auf Brief, event. auch von gut gewählten Sammlungen.

Tagblatthaus, Langgasse 21.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Wer liefert ca. 2000 Str. reines Naturseil? Offert. unter B. 796 an den Tagb.-Verlag.

Verwaltungsstelle für Gasbetriebe
Maxstrasse 16. F201

Wann handeln werdende und stillende Mütter klug?

Wenn sie frühzeitig „Köstritzer Schwarzbier“ trinken, das nach freiwilligen Mitteilungen hiesiger Wöchnerinnen die Milchabsonderung günstig beeinflusst.

Zu haben in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen und durch: „**BIERKOENIG**“ Dotzheimer Straße 28, Telefon 302, Herrnmühlgasse 7, 887. 1561

Eingetroffen
holl. Süßrahm-
Tafel-Butter
Eier
Feinste Tafel-
Margarine

pro Pfd. Mk. 14.50
Allerfeinstes
amerikanisches
Block-
Schmalz
garant. reines
Schweineschmalz
pro Pfd. Mk. 19.50
Feinste deutsche
Smokolade
1 kg Taf. Mk. 6.50
Hellmann & Trief
Wiesbaden, E. Erhandel
Wellerstr. 1, Tel. 58/3

Christbäume
größte Auswahl, billige
Decorationsbäume, De-
corierter Schillerplan, Ecke
Friedrichstraße.
Eine
Gobelin, Klubgarantur,
Sofa u. 2 Sessel, billig zu
verf. Hellmann, Michaels-
berg, 7. 3. St.

Kauft
Deutsche
Fein-Seifen

Meine Qualitätsmarken:

N. 4711

Lecina-Seife

M. 8. das Stück

Kölnisch Wasser-Seife

M. 9. das Stück

Blumen-Seife

M. 12. das Stück

Lecina-Rasier-Seife

M. 10. das Stück

sind in der bekannten Güte wieder erhältlich.

Verweigert minderwertige Auslandsware.
Verlangt deutsche Qualitäts-Marken.

Ferd. Mühlens & Co. Glockengasse
Köln a/Rh.

Unterstützt die
deutsche Arbeit

Wiesbadener
Bestattungs-
Institut
Gebr. Neugebauer

Dampfschneiderei.
Gegr. 1880. Tel. 411.
Sargmagazin u. Büro
Schwalbacher Str. 30.
Lieferanten d. Vereins
für Feuerbestattung.
Übernahme v. Über-
führungen von und
nach auswärt. mit eig.
Beichenwagen.

Dauer-Batterien

mit unerreichter Brenndauer 1422
Flack, Luisenstr. (jetzt) 25, gegen über
Realgymnast.

Praktische Weihnachtsgeschenke!
Kochbrunnenrad mit auswechselbarer
Uebersetzung — Nähmaschine.
Mädchen- u. Knabenrad neu u. geb.
Mayer, Wellritzstraße 27, Hof.



Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Georg Meißner und
Mädlge Nachfolger
Wiesbaden Nicolaistraße 3
Telephon 466

1437

Pflichtig und unerwartet verschied heute morgen 9 Uhr
mein lieber, guter Mann, unser treuorgender Vater, Bruder,
Schwager und Onkel

Peter Wagner

Badofenbauer

im Alter von 44 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Wagner
nebst Kindern.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1920.
Frankenstr. 13.

Die Beerdigung findet am Samstag, nachm. 2.15 Uhr, von der Beichen-
halle des Südfriedhofes aus statt.
Das Seelenamt findet am Samstag vorm. 7 Uhr in der St. Bonifatius-
kirche statt.

Nach langen, schweren Leiden verschied am 14. Dezember 1920,
4 Uhr vormittags meine lieb. Frau, unsere gute Mutter, Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Martha Nattermann

geb. Strackow

im Alter von 39 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Nattermann nebst Kindern.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1920.
Walramstraße 13.

Die Beerdigung findet Freitag den 17. Dezember 1920, 3¹/₄ Uhr
nachmittags, auf dem Südfriedhof statt.

Todes-Anzeige.

Heute vormittag 5¹/₄ Uhr verschied nach kurzer, schwerer Krankheit
im 64. Lebensalter von 24 Jahren meine innig geliebte Gattin, treu-
orgende Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und
Tante

Frau Franziska Zimmer

geb. HOLL

Wiesbaden, den 15. Dezember 1920.
Friedrichstr. 43.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Albert Zimmer u. Kind.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 18. Dezember, nachmittags
3¹/₄ Uhr, von der Beichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Ingenieur **Chas. E. Sherrill**

Lisa Sherrill

geb. Gunkel-Negler

Vermählte.

Hoboken
New Jersey
U. S. A.

Wiesbaden

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer
teuren Entschlafenen, sowie für die zahl-
reichen Kranz- und Blumenpenden sagen
wir hiermit unseren herzlichsten Dank;
insbesondere Herrn Pfarrer Bender für
seine trostreichen Worte am Grabe.

Im Namen
der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Wagner,
Wäschereibesitzer.

Sonnenberg, Grevenbroich,
Höchst a. M., 15. Dezember 1920.

Statt Karten.

Für die uns bei dem Ableben unseres
lieben Entschlafenen erwiesene Teilnahme
sagen wir innigsten Dank. Besonderen
Dank für die trostreichen Worte des
Herrn Pfarrer Philippi, der Firma
C. Th. Wagner und deren Mitarbeitern,
der Gelange-Abteilung sowie den werten
Hausbewohnern für ihre stete Hilfs-
bereitschaft.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Ottilie Göbel.

Wiesbaden, den 15. Dez. 1920.
Bleichstr. 40.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen um 5 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden im
67. Lebensjahre mein lieber, herzensguter Vater

Julius Hartmann

Lehrer im Ruhestand.

In tiefer Trauer:

Wiesbaden,
den 15. Dezember 1920.

Ernst Hartmann
Landesbankrat.

Die Beisung erfolgt in Gießen. Es wird gebeten, von Be-
leidsbesuchen abzuhehen.

Selze

Selze

Wegen Aufgabe
meines Zweig-
Geschäfts, Kirchgasse 43,

ist Ihnen gerade jetzt vor Weihnachten
eine Gelegenheit geboten, die wohl in
den nächsten Jahren nicht mehr zu
erwarten sein dürfte. Ich verkaufe die
großen Warenbestände, die ich in
meinem Hauptgeschäft nicht mehr
einbringen kann, aber in kürzester
Zeit räumen muß, zu jedem an-
nehmbaren Preis und empfehle die
Vormittagsstunden zum Einkauf.
Herren-Hüte und Mäzen ebenfalls
weit unter Preis.

Selzhaus A. Schiffer

Kirchgasse 43.

Hauptgeschäft Langgasse 1.

Selze

Selze

Brillanten :: Perlen
Schmuckgegenstände

kauft zu hohen Preisen

Zimmermann, Webergasse 25.
Telephon: 3253.

ASTHMA

ist hebar, auch in den schwersten Fällen.
Ganz neues Behandlungsverfahren.
durch **Fachmann**, der selbst 20 Jahre
asthmatisch war, unter ärztl. Leitung.
Sprechstunden in **MAINZ**, Sonnabend, den
18. Dezember, von 10-2 Uhr, im Hotel
„Rheingauer Hof“.

Dr. med. E. Olpe. F 96

Das allerbeste billigste Bett

Sonder-Angebot!

Deckbett mit 12 Halbdauern, 12 Feder-
büchsen Federbüchsen **380.-**
Daunen-Deckbett mit 12 gr. Daunen,
12 Federbüchsen Daunenbüchsen nur **450.-**
Fert. Deckbett. 250, 270, 290, 320, 350, 400 etc.
Fertige Stützen 70, 80, 100, 120, 130, 140 etc.
Bettfed. u. Daunen, 8, 10, 12, 50, 20, 30 etc.
Bettbarchent 30, 35, 40, 50 etc.

Matrassen

in la Verarbeitung, eigene Fabrikation,
allerbestes Material.

Seegrasmatrassen 160, 200, 250,
300 etc.
K'Wollmatrassen 280, 330, 400,
450 etc.
K'Wollmatrassen 650, 750, 850.
K'Wollmatrassen in la Ausführung.
Schlafdecken, Steppdecken mit Wolle
und Halbwolle.
Daunendecken.

Holz- u. Eisen- Betten



Ander- Betten

* 90, 150, 165, 180, 225, 300 etc.
Patent-Rahmen
130, 140, 150, 160, 180.

Wiesbadener Bettfedernhaus u. Bettenfabrik

Mauergasse 8 u. 15.

Spezial-Bettfederngeschäft

seit 19 Jahren bestehend.

Elektrischer Betrieb.

Eigene Bettfedern- und Matrassen-Fabrikation.

Anerkannt reellste, beste u. billigste Bezugsquelle.
Lieferant vieler Behörden, Anstalten.

Elektr. Apparate

110 V. für 220 V.

Haus und Reise.

Elektr. Kocher Elektr. Bügeleisen
„ Teekessel „ Zigarren-Anzünder
„ Kochplatten „ Haarbrennmaschinen
„ Bratöfen „ Wärmflaschen
„ Rasierwasserwärmer „ Heizöfen.

„Pön“-Haartrichterapparat

Große Auswahl.
Ermäßigte Preise.

Erich Stephan

Kleine Burgstraße
Ecke Hafnergasse.

Christbaum-Kerzen

von Mk. 4.²⁰ bis 8.⁵⁰

per Karton,

für Wiederverkäufer äußerster Preis
empfehlen

Gustav Erkel, Seifen- fabrik

Langgasse 17.

Der schnellste Weihnachtswunsch jeder praktischen Hausfrau ist ein

„Merlin“-Reformküchentisch

mit Kochkiste, Bügel- und Armleibstisch und
Hacktisch. Preis des neuen Modells
in allen Lackierungen **850.-**
mit schweren Aluminium-Koch-
kistentöpfen **1050.-**

Alleinverkauf: 1469

Schellenberg's Küchenmöbelhaus

48, Friedrichstr. 48, nahe Borseplatz.

Billig! Wäschefidereien!

1 großer Posten la beste Madap. und Schweizer
Sideren für Brautausstattungen.
1 großer Posten prima Reinen-Köppel-Spigen für
Carbieren, Stöckel und Decken, solange Vorrat zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.

Epigenhaus Goldberg, Kirchgasse 54.

Sicher sagt es dem andern!

Braune Schnürhalbschuhe Mk. 85, 95
Schwarze Schnürhalbschuhe Mk. 75
mit Lackkappe
Damen- u. Herrenstiefel, gut u. billig.
Starke Rindleder-Kinderschuhe.
Arbeitsschuhe für Männer u. Frauen.
Warme Hausschuhe.

R. Schüssler

Kein Laden!

Bleichstr. 1
Eingang im Hof, Depot.

la Lebkuchen

aus rein argentinischem Mehl, Friedensqualität,
frisch eingetroffen

Bockenheimer Broffabrik

Schwalbacher Straße 5.

Großer Posten

Hemden-14⁵⁰ Flanell

bewährte Qualität,
schöne gangbare Muster.

Meter

Mk.

Frank & Marx



in unerreichter Güte
u. vornehmster Ausstattung
empfiehlt

Alleinvertreter

Carl Kreidel

Tel. 2766 Marktstraße 10
gegenüber dem Rathaus.

Freude, Genuß, Stimmung

bereiten als passende Weihnachtsgeschenke meine anerkannt vorzüg-
lichen Cognacs, Liköre etc.

Empfehle:

Weinbrand-Verschnitt, ff. Qual. Mk. 43.50

Reiner Weinbrand, „ „ „ „ „ 60.-

Französischen Cognac

Marke Pellisson Père & Cie., 2 Kronen Mk. 68.-

„ Ed. Rambaud, 3 Sterne 70.-

„ Ed. Rambaud, 3 Sterne 75.-

Fine old Jamaica-Rum (kein Verschnitt) Mk. 68.-

Liköre (garantiert zuckergesüßt)

wie: Curaçao, Sherry Brandy, Vanille, Anisette, Pfeffer-
münz (grün) jede Flasche Mk 56.-

Preise verstehen sich einschließl. Steuer, ohne Glas.

Zu Geschenkpäckungen empfehle kombinierte Zusammenstellung mit
meinen anderen Artikeln.

Drogerie Brecher, Inh. Herman Hisgen

Fernspr. 3564.

Neugasse 14.

SCHLÜTERBROT macht WANGEN ROT!!

Vollkorn!

Vollkorn!

1531

! Französ. Sekt !

Gebe preiswert ab:

600 FL Cote d'Azur v. J. Silvy & Co.

300 FL „Duc de Montreves“,

Orig. französ. Füllung,

ab meinem Keller Wiesbaden.

Jak. Löhr, Kranzplatz 3/4.

Heu, Stroh u. Dickwurz

verkauft so lange Vorrat
reicht

Hilfred Schulte,
Kloppenheim. Tel. 1298.

Beliebte, praktische Weihnachtsgeschenke!

Schworste Rein-Aluminium-Kochgeschirre
Massiv Kupfer-Kochgeschirre
Nickel-Suppenterrinen
Nickel-Gemüseschüsseln
Nickel-Kaffeefervices
Nickel-Kaffeemaschinen
Nickel-Teemaschinen
In Alpaka Tisch- und Dessert-Bestecke
Tischmesser und Gabeln
Geflügelscheren
u. sonstige feine Stahl- u. Nickel-Waren.

L. D. Jung

Telephon 213. Kirchgasse 47.

Die beliebte David Mignon-Schokolade

wieder eingetroffen!

David's Bitter . . . 100 gr Tafel 5.50
„ Mokka . . . „ „ 5.25
„ Mignon . . . „ „ 5.20
„ Milch . . . „ „ 5.-
„ Vanille . . . „ „ 4.50
„ Speise . . . 50 gr „ 2.75

sowie grosse Auswahl von anderen ersten Fabriken

Keks :: Bonbonnieren :: ff. Marzipan
Nürnberger Gebäckchen.

Schokoladen- E. Hess, Kirchgasse 54.

Anaben-Anzüge

werden nach Maß aus schönen Stoffen in ver-
sch. Farben, gut sitzend, zum Preise von

350 bis 450 Mark

(schnellstens angefertigt.)

Hellwig, Dogheimer Straße 25, Part., rechts.

Grammophone

einzelne Platten, Zithern, Geigen,
Kupferplatten in Bronze und Wagnier, Mäh-
einzelne, sowie ganz Einrichtungen, Kleider,
Schuhe, alles was Herrschaften abgeben, laßt
zu bekannt guten Preisen

Wellstrasse 25 Zimmermann Webergasse

Telephon 3253.

EBbestecke

Alpaka - Alpaka Silber - Britannia
Aluminium - passende Etuis in
reicher Auswahl. Reduzierte Preise.

SUDKAUFHAUS

Ecke Moritz- und Gerichtstraße.

Moderne Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Küchen, neu, Ottomanen u. S.
Friedensarbeit, 2 herrsch. malan. pol. eg. Betten,
einzelne Betten, prima Einl.-Bettst. u. Kommoden,
Spiegel u. Wagnier, Trum.-auspiegel, Flurgard. u.
Zimmer- u. Schreibe- u. Dame-toiletten, mit
Krank- u. Blumentische, Bücherständer, Kleiderhaken,
Regale, Schreibe, Kommode, Schreibstisch, usw.
u. verkaufen. Ado. J. Reimer, Schreiner u. Möbelf.
Neugasse 19, St. 1. Geöffnet von 9-12 u. 3-6